

30. Sep. 1939

114

Gulm,

18. April 1940.

Deutsches
Historisches Institut
in Rom

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

138/40

Der Direktor
DER DIREKTOR

Laufschrittzettel Bl. 25

Konto Berlin

Nr. 1973 50

Bitte bei Entsendung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten unanulähigen

Das Postfachamt leidet diesen Schritt dem Auftraggeber
Stempel des Postfachamts

165 Reichsmark

an *Gen. d. General*
Postfach Berlin
in *Berlin G. 2*

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Gen. d. General
Reiter
Rom



Berlin C.2

Vom Postsch
Berlin Nr. 7

165.-- RM

Hierdurch sind 165.-- RM gestellten *Reiter* nach der wärl
in Worten: Einhundertundfünfundsechzig Reichsmark überwiesen
werden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit ange-
wiesen, diesen Betrag anzunehmen und von den dem Deutschen
Historischen Institut in Rom für Kapitel 149 Titel 26 für das
Rechnungsjahr 1939 überwiesenen Betriebsmitteln abzusetzen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom hat hiervon
Nachricht erhalten.) in Höhe von 165.--RM wörtlich: Einhundert
fünfundsechzig Reichsmark 70 v.H. der ihm entstandenen Beihilfe
fähigen Ausgaben bewilligt. *Reiter* ist verheiratet, hat ein
Kind und bezieht eine monatliche Vergütung von 139.-- RM eizwe
des Kindes.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Der Direktor

M. J. I. D. S. Ahlen

Gulm
Regierungsinspektor a.D.

Jch bitte um Bereitstellung des Betrages von 165.-- RM und um
Rückgabe der Rechnungsbelege.

Ein Durchschlag des Berichts und der Zusammenstellung der *Reiter*
Reiter entstandenen Ausgaben sind hier beigelegt.

Beim

165 RM

RM
RM
RM